

Und der Vierte folgt sogleich... Schweizermeister Titel verteidigt!

In der Vorbereitungsphase für die Schweizermeisterschaften der Jugend trainierten die beiden Oberhelfenschwiler Gruppen 2-3 mal in der Woche sehr intensiv. Sie absolvierten zwei Vorbereitungswettkämpfe, an denen sie bereits erfolgreich abschlossen. Die Bodensektion glänzte mit Stärke und einem dynamischen Programm. Die Gerätekombination war sich nach den Vorbereitungswettbewerben nicht sicher, ob sie mit dem neuen Programm bereits Punkten kann. Das Team beschloss, im November noch einmal richtig Gas zu geben und es folgten vier strenge Wochen mit Zusatztraining, jeden Samstag.



Der Erfolg war zu sehen! Mehr Synchronität, Ausgewogenheit und Sicherheit in der Einzelausführung waren zu spüren. Doch würde es auch für einen Podestplatz reichen? In der Fangemeinde war man, das neue Programm betreffend begeistert, aber nicht sicher, ob es für den Sieg reichen würde. Alle waren sehr gespannt.



Herausragende Leistung am Boden

Der Tag der Meisterschaft näherte sich - Samstagmorgen- beide Gruppen turnten am selben Tag. Bei der Hinreise war die Stimmung gut und gelassen. Die Jugendlichen der GK reisten mit der Hoffnung, ihren Titel verteidigen zu können. Die Turnerinnen und Turner der Bodengruppe wollten endlich auch einmal auf das Podest. Sie verloren beim Einturnen ihr Ziel nicht aus den Augen. In der Einturnhalle klappte bei beiden Gruppen alles reibungslos. Die Anspannung wurde, je näher die Zeit des Vortrages rückte, höher.

Die Mädchen und Jungs der Bodensektion traten auf den Platz und waren sehr nervös. Die Trainerin sprach den Kindern Mut zu und empfahl ihnen: Schultern zurück und Kinn in die Höhe - Lächeln! Die Kinder vermittelten den Zuschauern während ihres Wettkampfs Spass und Freude. Es war ein ruhiger, sicherer und sehr präziser Vortrag. Belohnt wurde er mit einer Note von 9.40. Sicher war jedoch noch nichts, da noch einige starke Gegner turnen mussten.

Grosse Spannung nach der GK

Die GK kam mit „Kopf hoch und Brust raus“ auf den Wettkampfplatz. Man sah, der Wille war da, sollte auch das neue Programm und das Können mitspielen?

Mit wenig Unruhe und guter Vorbereitung begann das Einturnen. HOPP TVO - zwei Schläge auf den Boden und einer in die Hände - schwor die Gruppe ein letztes Mal auf ihr Ziel. Viel sicherer als in den Vorbereitungswettkämpfen und mit strahlenden Gesichtern legten die Turnerinnen und Turner los. Es war eine Freude, das Startbild anzuschauen! Viele Sprungbahnen gelangen ausgezeichnet und perfekt synchron und wurden mit Applaus verdankt. Die Hebefiguren waren sicher und die Kinder voller Strahlen und Selbstvertrauen. Nur wenige Unsicherheiten in den Einzelausführungen waren sichtbar und Teile der Sprungbahnen nicht ganz parallel. Die Vorlage der Kirchberger war mit 9.55 jedoch sehr hoch. Die Kinder verharrten nach der Vorführung am Feldrand und warteten genau so gespannt wie die Kirchberger und die mitgereisten Fans auf der Tribüne auf die Note. Obwohl es unter der Hand nach der Notenverkündigung (9.58) sicher war, dass es einen Podestplatz gab, war die Aufregung noch gross, denn es turnten noch drei Gruppen von insgesamt 20.

Meistertitel verteidigt - riesiger Jubel

Schlussendlich war der Jubel riesig, als die GK mit dem neuem Programm erneut ihr Können bewiesen hatte und den Meistertitel zum vierten Mal in Folge holte. Der Abstand zu den zweiten war mehr als knapp. Lediglich 0.03 Punkte Unterschied trennten die beiden Gruppen. Oberhelfenschwil schloss den Wettkampf mit der Note 9.58. Auch die Bodenturner/innen durften sich freuen, sie erkämpften sich in einem Feld von 16 Gruppen einen fantastischen dritten Platz mit der Note 9.40. Somit haben die jungen Athletinnen und Athleten ihre beiden gesteckten Ziele erreicht!

Wir gratulieren den Turner/innen beider Gruppen zu ihren grossartigen Resultaten und der im Vorfeld erbrachten Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude.

Für den Turnverein
Silke Steiger

